

[M13] Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 27. August 2026; inkl. Änderungen der Redaktionskommission; Vorlagen Nr. 4082.4 (Laufnummer 18740)

**Gesetz
betreffend die Einführung des Schweizerischen
Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug
(EG ZGB)**

Änderung vom [...]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: –
Geändert: 161.1 | **211.1**
Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

in Vollziehung von Art. 52 der Übergangsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB)¹⁾,

beschliesst:

I.

Der Erlass BGS [211.1](#), Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (Stand 11. Juli 2025), wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 1

¹ Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt von § 12 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 zuständig für folgende Fälle:

5. *Aufgehoben.*

¹⁾ SR [210](#)

§ 10 Abs. 1

¹ Der Gemeinderat bezeichnet die zuständige Behörde für folgende Aufgaben im Erbrecht (Erbschaftsbehörde):

9. **(geändert)** Art. 595 ZGB (Amtliche Liquidation);

9a. **(neu)** Art. 602 ZGB (Erbenvertretung);

9b. **(neu)** Art. 609 ZGB (Behördliche Mitwirkung bei der Teilung);

§ 85 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu)

Aufsicht (Überschrift geändert)

¹ Gegen Anordnungen und Unterlassungen des Willensvollstreckers (Art. 518 ZGB), des Erbschaftsverwalters (Art. 554 ZGB, Art. 585 ZGB und § 78 Abs. 1), des Erbschaftsliquidators (Art. 595 ZGB) und des Erbenvertreters (Art. 602 ZGB) kann beim Kantonsgericht Beschwerde geführt werden. Das Verfahren richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) vom 19. Dezember 2008²⁾ über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

² Gegen Entscheide des Kantonsgerichts kann innert 10 Tagen seit der Zustellung des begründeten Entscheids oder seit der nachträglichen Zustellung der Entscheidbegründung Beschwerde beim Obergericht geführt werden. Das Verfahren richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen der Zivilprozessordnung (ZPO) über die Beschwerde.

³ Gegen Anordnungen und Unterlassungen der Erbschaftsbehörde (§ 10) kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Das Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG) vom 1. April 1976³⁾.

§ 85^{bis}

Aufgehoben.

§ 172a (neu)

Übergangsrecht

¹ Verfahren betreffend die erbrechtliche Aufsicht, die beim Inkrafttreten der Änderungen vom [Datum] hängig sind, werden von den nach bisherigem Recht zuständigen Behörden und Rechtsmittelinstanzen beurteilt.

²⁾ SR [272](#)

³⁾ BGS [162.1](#)

II.

Der Erlass BGS [161.1](#), Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) vom 26. August 2010 (Stand 17. Oktober 2025), wird wie folgt geändert:

§ 21 Abs. 1

¹ Die Beschwerdeabteilung ist Beschwerdeinstanz

- g) **(geändert)** für die im Rahmen der Aufsicht über die Urkundspersonen ergangenen Entscheide;
- h) **(neu)** zur Beurteilung der Beschwerden gemäss § 85 Abs. 2 des Gesetzes betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911⁴⁾.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderungen treten nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Zug [Kantonsverfassung, KV] vom 31. Januar 1894⁵⁾) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.⁶⁾

Zug, ...

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Vizepräsidentin
Anna Bieri

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom

⁴⁾ BGS [211.1](#)

⁵⁾ BGS [111.1](#)

⁶⁾ Inkrafttreten am